



Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana



MITTELSTAND
GLOBAL
ENERGY SOLUTIONS
MADE IN GERMANY

BOLIVIEN

Stand und Entwicklung der bolivianischen Infrastruktur,
Vorstellung Projektvorhaben - Geschäftschancen für
deutsche Anbieter

www.german-energy-solutions.de/en



Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag



Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana



MITTELSTAND
GLOBAL
ENERGY SOLUTIONS
MADE IN GERMANY



Huascar Cajias

Director Comercio Exterior

Leiter Außenwirtschaft / DEinternational

C. 15 de Calacoto N° 7791 Torre Ketal Of. 311 La Paz -
Bolivien |

Mail: hc@ahkbol.com

Tel.: + 591 2 2795151 | Mobil: +591 72072393



Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Überblick

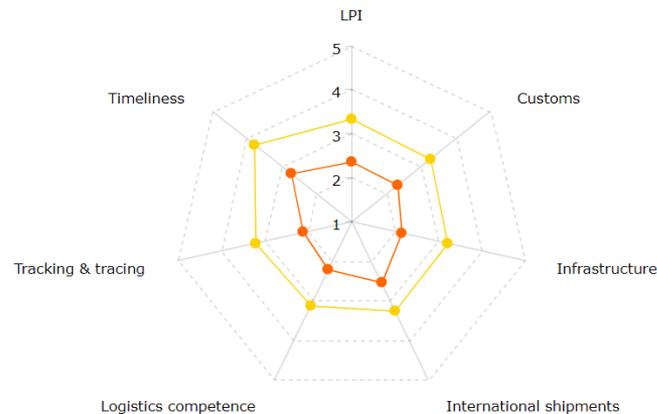
- Bolivianische Infrastruktur: Allgemeine Daten und Player
- Logistikinfrastuktur und Pläne
 - Hafen und Übergangsorte
 - Logistische Knoten und Bereiche
 - Binnentransport
 - Lufttransport
 - Straßentransport
 - Bahntransport
- Rahmenbedingungen
- Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Bolivianische Infrastruktur: Allgemeine Daten

- Bolivien stand 2018 an der 131. Stelle (von 160) des [Logistics Performance Index](#) und an Stelle 129 hinsichtlich logistischer Infrastruktur.

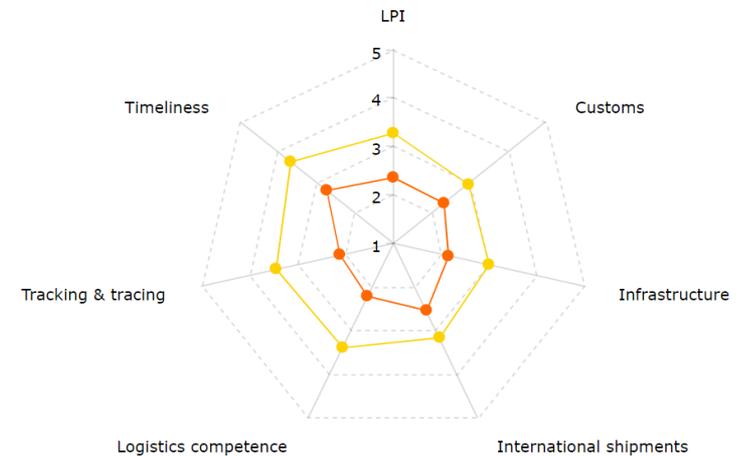
Vergleich zum Top-Performer in der Region



■ Bolivia 2018

■ Chile 2018

Vergleich zum Top-Performer in income group



■ Bolivia 2018

■ Vietnam 2018

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemnisse

Transportinfrastruktur

Wichtigste staatliche Players

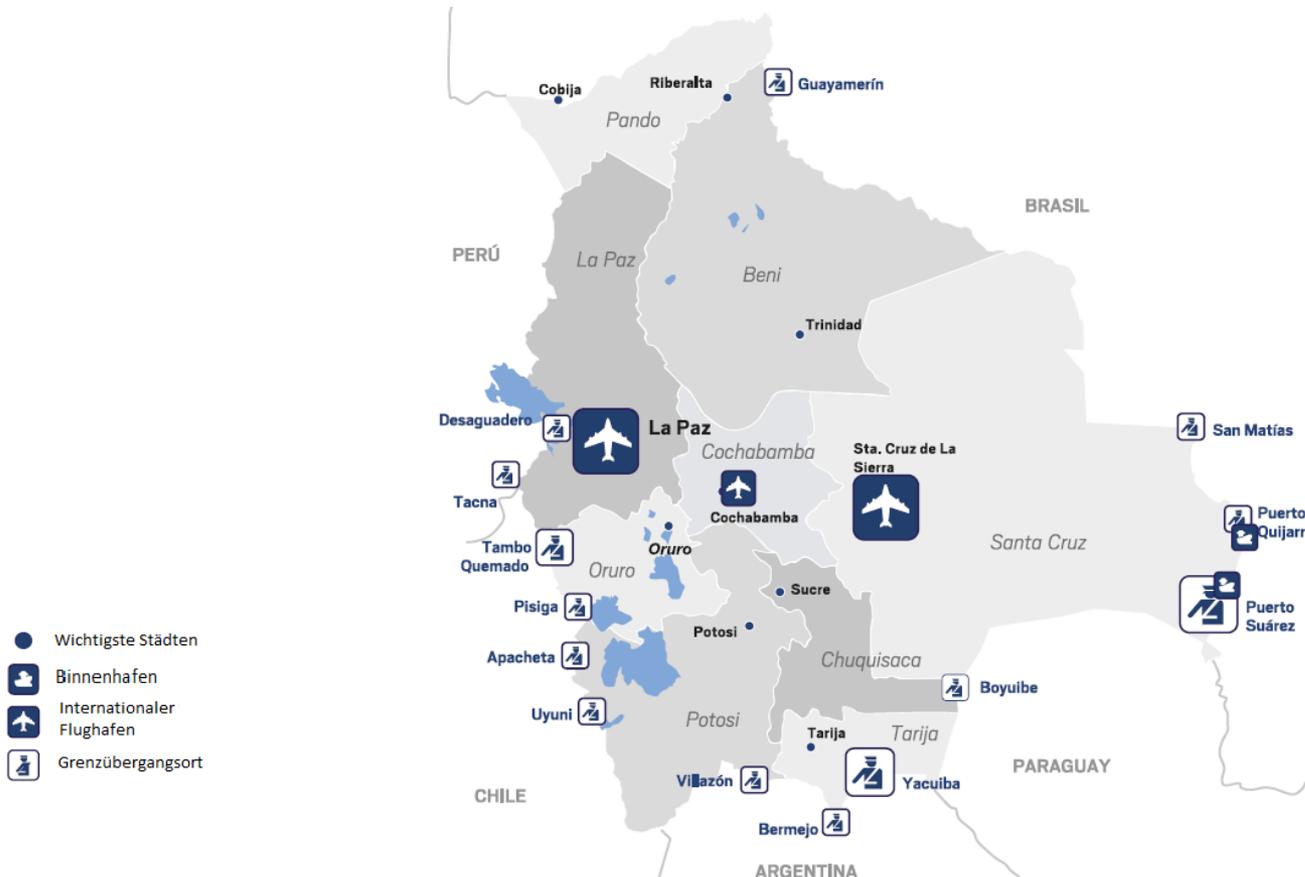
- „Ministerio de Planificación del Desarrollo“ (Ministerium für Entwicklungsplanung)
 - <http://www.investbolivia.gob.bo/>
- Ministerio de Obras Públicas, Servicios y Vivienda“ (Ministerium für öffentliche Arbeiten, Dienstleistungen und Wohnungswesen)
 - Entwicklung der bolivianischen Transportinfrastruktur wird im PDES („Plan de Desarrollo Económico y Social“ Deutsch: Plan für wirtschaftliche und soziale Entwicklung)
 - Ziel ist es, das bolivianische Gebiet mittels intermodaler Transportsystemen (Binnen-, Luft-, Straßen- und Bahntransport) zu integrieren.

Nicht-Staatlichen Players

- Kammer für Bauwesen
- Industrie- und Handelskammer
- Regionale Kammer

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

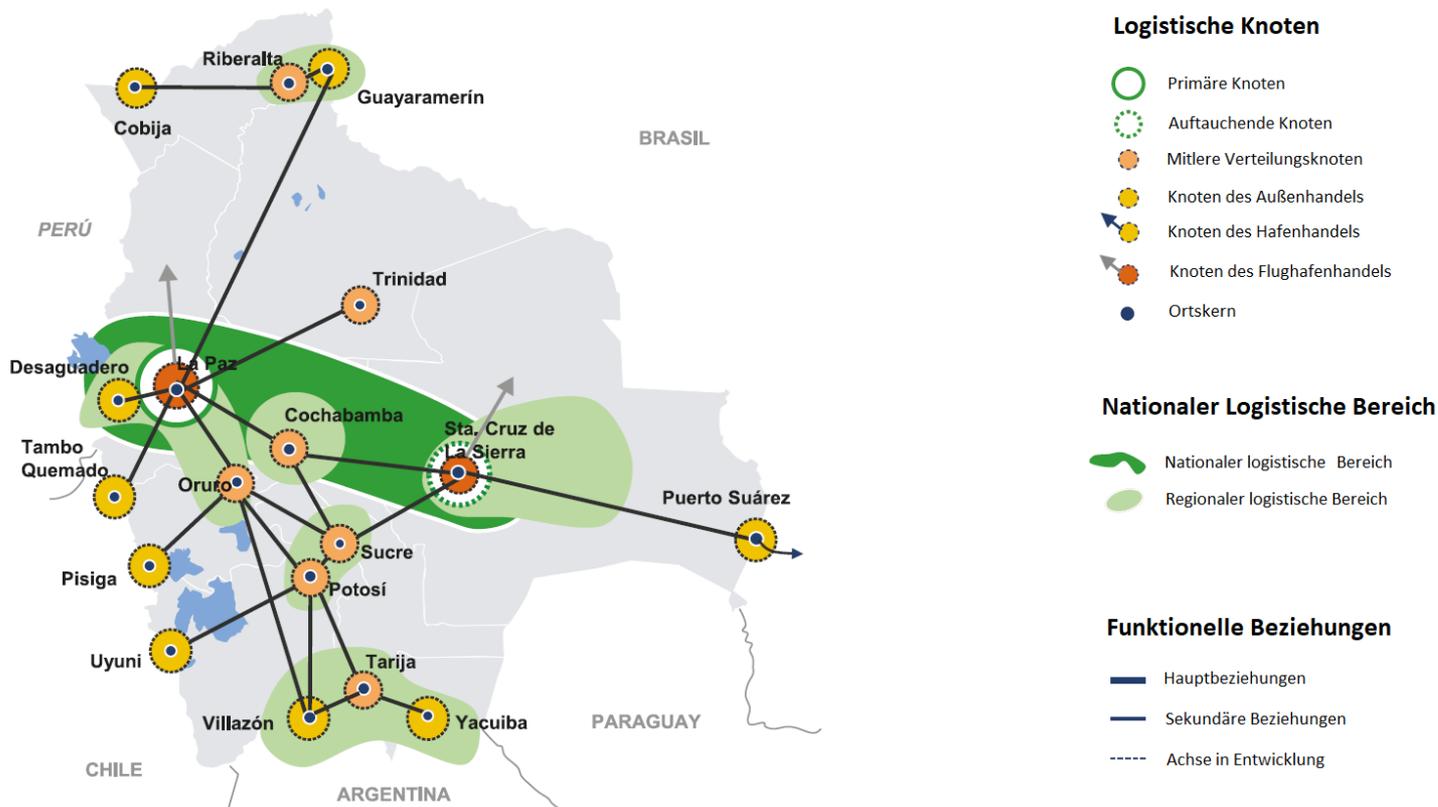
Hafen und Übergangsorte



- Wichtig zu verstehen: mehr als 70% aller Bolivianer wohnen in den drei größten Departamentos (La Paz, Cochabamba und Santa Cruz).

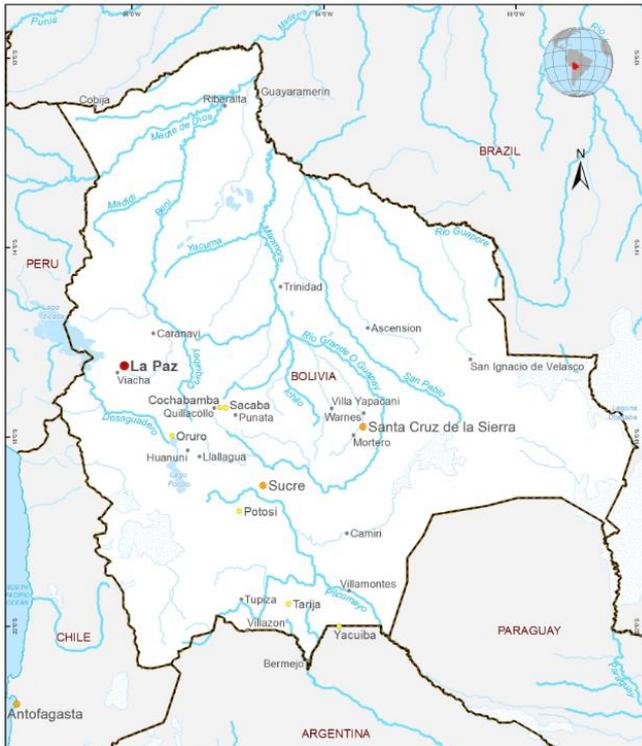
Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Logistische Knoten und Bereiche, 2016



Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Binnentransport



- Mehr als 14.000 Km Schiffbarer Flüsse.
- Nordwestliches System oder Amazonas Flussgebiet ist 5.728 Km lang und wird vor allem benutzt, um die nordwestlichen Regionen Boliviens zu kommunizieren
- System des Paraguay Flusses mündet in den Atlantischen Ozean

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Binnentransport: Status und Projekten

- Anhängig von Generaldirektion für Land-, Fluss- und Seeverkehr
- Die wichtigsten Häfen sind:
 - Puerto Suárez 18,7 % Export (Multimodal)
 - Puerto Quijarro 0,8 % Export
 - Puerto Jennefer
- Projekt: Puerto Busch
 - Multimodal (Bahn-, Binnen- und Straßentransport)
 - Mineralien aus Mutún
 - Agrarexporte



Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Lufttransport

- Zuständig: Zuständig: Allgemeine Verwaltung Von Lufttransport / Bebauungsplan Flughafen
- Zwischen 1996 und 2005 wurden 715 Mio. BOB (ca. 91 Mio. EUR) in Flugtransport investiert. Ab 2006 bis 2017 wurden 1.444 Mio. BOB (183 Mio. EUR) investiert.
- Fast der gesamte Flugtransport wurde nationalisiert. Nichtsdestotrotz haben die Investitionen den Flugtransport spürbar verändert. Heutzutage verfügt Bolivien über 3 internationale Flughäfen (El Alto, Jorge Wilsterman in Cochabamba und Viru Viru in Santa Cruz), 36 Nationale Flughäfen und weitere 136 nicht regulierte Kleinflughäfen



Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Lufttransport: Status und Projekten

- Heutzutage sind Ausbauprojekten/ Ausrüstung geplant.
- Projekt: Viru Viru Hub
- Ziel dieses Projekts ist es, eine Hafenmikroökonomie wie den Jorge-Chavez-Flughafen in Lima (Peru) und den El-Dorado-Flughafen in Kolumbien zu schaffen



Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

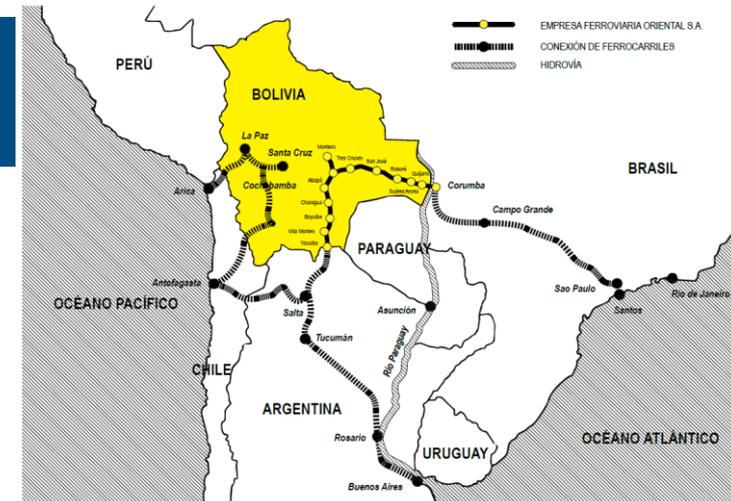
Straßentransport

- Zuständig: „Administradora Boliviana De Carreteras ABC“ (Deutsch: Bolivianischen Straßenverwaltung)
- Offen zum Angeboten
- Veröffentlichen die Ausbaupläne Anfang des Jahres

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Bahntransport

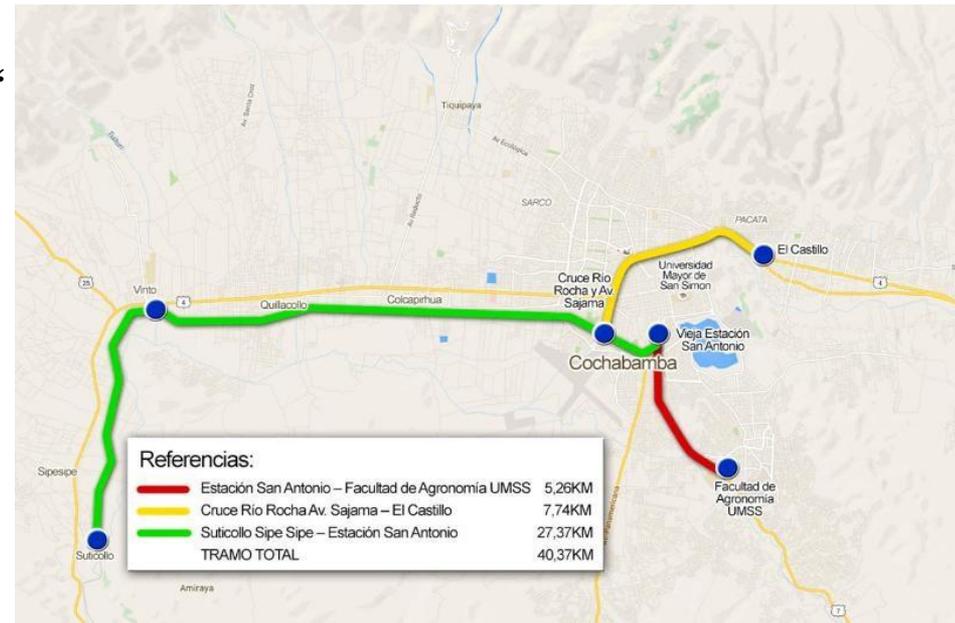
- Zuständig „Unidad Técnica de Ferrocarriles“
(Deutsch: Technische Einheit der Eisenbahnen)
- Zwei private Konzessionäre
- Unterteilt:
 - Westliches System; Empresa Ferroviana Andina Sociedad Anónima.
 - Aktiengesellschaft. Sie ist Konzessionär von 2.276 Km Eisenbahnstrecken im Westen Boliviens; verbindet die Departamentos von La Paz, Oruro, Cochabamba, Potosí und Sucre.
 - Östliches System; Ferroviana Oriental Sociedad Anonima
 - Im Osten und Süden von Bolivien tätig. verbindet die Stadt Santa Cruz de la Sierra mit Argentinien über Yacuiba – Pocitos mit Brasilien über Puerto Suárez - Quijarro –Corumbá; Warnes und Montero. Das Schienennetz umfasst 1.244 Kilometer.



Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemnisse

Bahntransport

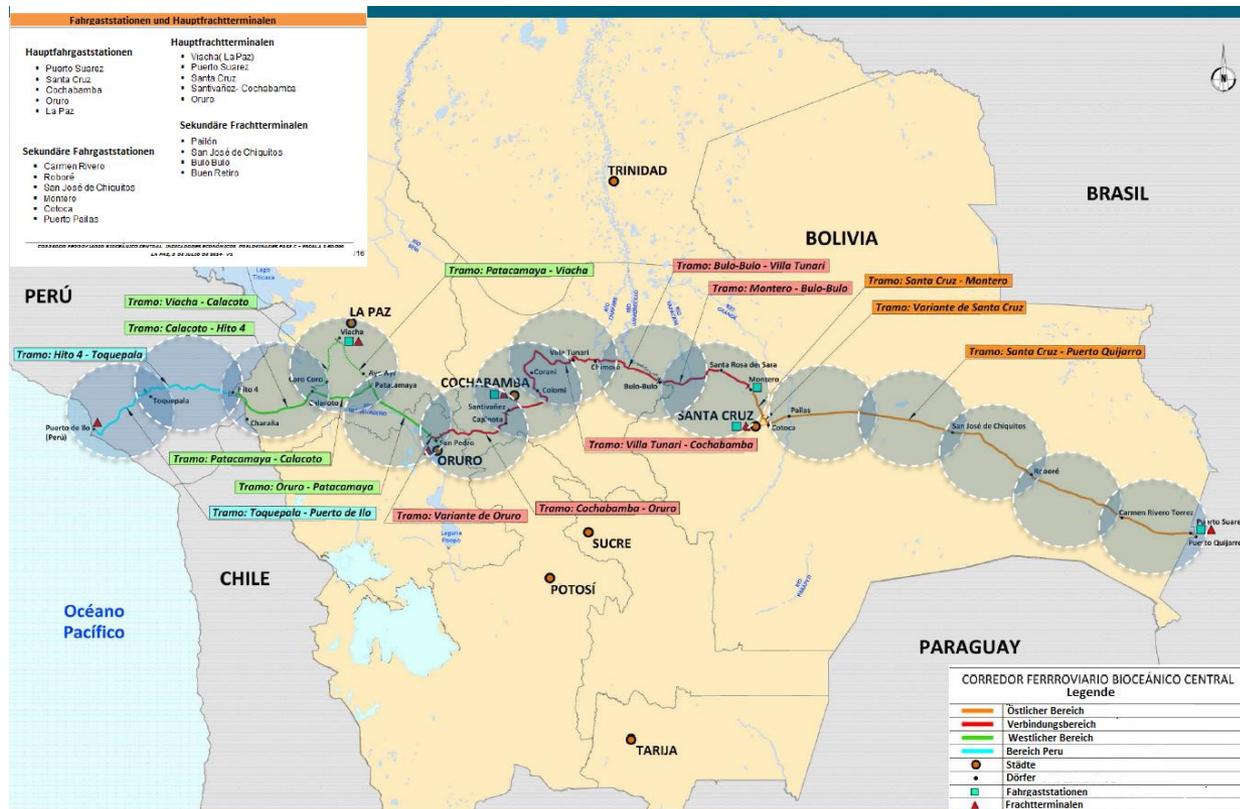
„Tren Metropolitano“ (U-Bahn) in Cochabamba. Der „Tren Metropolitano“ erforderte eine Investition von 447 Millionen USD, die der Staatskasse bezahlt wurde. Beauftragter ist das Unternehmen JOCA, welches nach der Gewinnung der Ausschreibung eine Partnerschaft mit Molinari Rail AG einging, um das Netzwerk gemeinsam aufzubauen und die Tunari Accidental Association zu gründen.



Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Bahntransport: Projekt

■ “Corredor Ferroviario Bioceánico de Integración (CFBI)” (Deutsch: Eisenbahnkorridor der biozeanischen Integration)



Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemnisse

Rahmenbedingungen

- Aktuell:
 - Erwartet 7.000 Mio. USD für Investitionen
 - Langjährige Geschichte Starke Staatsbeteiligung und Infrastrukturinvestitionen
 - Ziel: Kostenreduktion und Arbeitsstellenschaffung.
 - Kredite um Investitionen zu Fördern.
 - Arbeitsprogramme ähnlich zur Programme vor der Pandemie.
 - Neue Regierung

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemmnisse

Rahmenbedingungen: Gesetze

- Kein Investitionsschutzabkommen
- [LEY N° 516 Investitionsförderungsgesetz](#)
 - Gegenseitiger Respekt und Gerechtigkeit
 - Änderung der Produktionsmatrix
 - Der Staat lenkt, kontrolliert und reguliert die strategischen Sektoren der Wirtschaft des Landes
 - Investitionsformen:
 - a. Kommerzielle Unternehmen;
 - b. Öffentliche Unternehmen;
 - c. Gesellschaften mit gemischtem Kapital, an denen der Staat beteiligt ist Mehrheit;
 - d. Verträge oder andere gemeinsame Investitionsinstrumente.
 - Bessere Bedingungen für Überweisungen ins Ausland
- PPPs

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemnisse

Rahmenbedingungen: Wie werden Projekten Veröffentlicht?

- Zuständige Institutionen
- [SITEMA DE CONTRATACIONES DEL ESTADO SICOES \(Deutsch: Staatliches Beschaffungssystem\)](#)
- Bei den zuständigen Institutionen.
- In den jährliche Pläne der Ministerien/Institutionen
- Auch bei internationale Finanzierungsinstitutionen: Banco Interamericano de Desarrollo (Deutsch: Interamerikanische Entwicklungsbank).

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemnisse

Chancen

- **Bolivien als ein Nischenmarkt**
 - Langjähriges dynamisches Wirtschaftswachstum
 - Stabile Finanzierungsmöglichkeiten und -institutionen
 - Kaum Wettbewerb für hoch-qualitative Produkte und Dienstleistungen „Made in Germany“
 - Branchenspezifisch große Potenziale
- Staatliche strategische Planung und historische Entwicklung
- Erfolgsgeschichten bei vielen Marken und Bereichen
- Gesetzliche Entwicklungen
- Santa Cruz

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemnisse

Hemnisse

- Kleiner Markt mit weitreichender wirtschaftlicher Abhängigkeit von Rohstoffsektor und Landwirtschaft
- Hohe Logistikkosten
- Interkulturelle Herausforderungen: Geschäftskultur von Region abhängig
- Zeitaufwändige Bürokratie

Rankings

Ease of Doing Business 2020:	150 von 190
Global Competitiveness Index 2019:	107 von 141
Corruption Perceptions Index 2019:	123 von 180

Infrastruktur Bolivien – Chancen und Hemnisse

Markteintrittsformen und Erfahrungen

EINZELFALLANALYSE!!!

- Unternehmensgründung
 - Niederlassung
 - AG, GmbH
 - “Im Ausland gegründete Unternehmen”
 - Gleiche Rechte
 - Notwendig für manche staatliche Ausschreibungen
 - Nur Verkauf von Waren? Nicht notwendig
-
- Partnerschaften
 - Für Vertrieb am beliebtesten
 - (exklusive) Repräsentation
 - Schnell, Risikoarm
 - Benutzbar bei einigen Ausschreibungen und bei Arbeit mit Privatsektor